



A11,82 01 a

182.

782

II,82.

Vermöge Ver Reuer-Pronung/

Des Raths Stubenheitzer

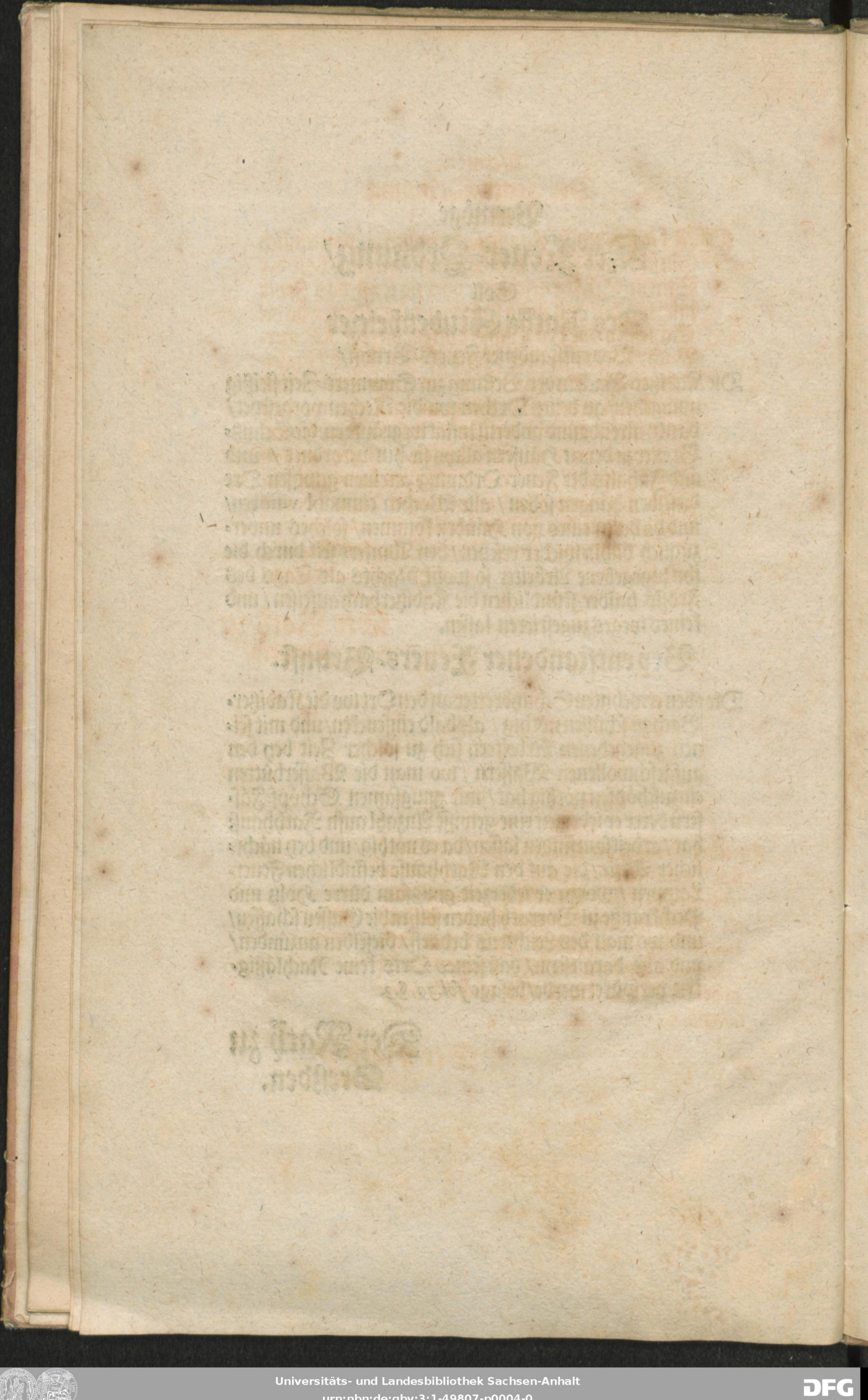
Die Kadiker-Bach in der Westung zur Sommers-Zeit sleißig umbgehen/an denen Orthen wo die Rechen vorgesett/ das Gestreude und andernUnslatwegräumen/die Schuß-Bretter in denen Häusern allwo sie hin verordnet / und und Inhalts der Feuer-Ordnung an einen gewissen Ort dieselben hängen sollen / alle Wochen einmahl visitiren/ und da deren eines von Händen kommen/ solches unverzüglich dahin wieder erseten/ ben Winterszeit durch die ihnzugegebene Arbeiter so wohl Nachts als Tags des Frosts halber/stündlichen die Kadikerbachauseisen / und feines wegeszugefrieren lassen.

Beyentstandener Feuers-Brunst.

Die oben erwehnten Schußbretter an den Ortwo die KadißerBach zu schüßen nöthig / alsbald einsencken/und mit seis
nen zugegebenen Alrbeitern sich zu solcher Zeit ben den
ausgeschwollenen Wassern / wo man die Wasserbütten
einzuschöpfen nöthig hat / mit gnugsamen Schöpf-Fässern derer er iederzeit eine gewisse Anzahl aufn Rathbauß
hat / arbeitsam sinden lassen/da es nöthig/und ben nächts
licher Weile / die auf den Rathhause befindlichen FeuerLampen / worzu er iederzeit gnugsam dürre Holf und
Pechfränße in Worrath haben soll/in die Gassen schaffen/
und wo man des Leichtens bedarst dieselben anzunden/
und also daran senn/ daß seines Orts keine Nachläßigkeit verspüret werde/besage fol.39. S.3.

Ser Rath zu







Mars 498

ULB Halle 002 721 023

MA







Vermöge Ser Reuer-Pronung/

Ses Raths Stubenheitzer

Die Kadißer-Bach in der Westung zumbgehen/an denen Orthen wodas Gestreude und andernUnstand und Inhalts der Feuer-Ordnudieselben hängen sollen / alle Wund da deren eines von Händen züglich dahin wieder erseßen/tinzugegebene Arbeiter so wolfenes weges zugefrieren lassen.

Beyentstandener Fe

Die oben erwehnten Schußbretter a Bach zu schüßen nothig / alsb nen zugegebenen Arbeitern sie ausgeschwollenen Wassern / neinzuschöpfen nothig hat / mit sern derer er iederzeit eine gewischer Weitsamfinden lassen/delicher Weile/die auf den Ratl Lampen / worzu er iederzeit geWechfränße in Worrath haben und wo man des Leichtens bei und also daran senn/ daß seine keit verspüret werde/besage fo

